



# Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 30. November 2022

Geschäftsnummer: 2021.BVD.4839

## BLS Schifffahrt; Kantonsbeitrag zur Beschaffung eines neuen Passagierschiffes MS Thunersee

### 1. Gegenstand

Bewilligung eines öffentlichen Beitrags von insgesamt CHF 14 432 000 an die Beschaffung eines neuen Passagierschiffes für den Thunersee. Gemäss Art. 12 ÖVG und Art. 29 FILAG beteiligen sich die bernischen Gemeinden am Anteil touristischer Verkehr mit einem Drittel (CHF 4 811 000).

Die Nettoausgabe zulasten Kanton Bern (zu bewilligender Kredit) beläuft sich auf **CHF 9 621 000**.

Der Beitrag gemäss ÖVG wird als à-fonds-perdu-Beitrag an die BLS Schifffahrt AG geleistet.

### 2. Rechtsgrundlagen

- Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 16. September 1993 (ÖVG, BSG 762.4), Art. 9, 12 und 14
- Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich vom 27. November 2000 (FILAG; BSG 631.1), Art. 29
- Staatsbeitragsgesetz vom 16. September 1992 (StBG, BSG 641.1), Art. 20 ff.
- Gesetz über die Steuerung von Finanzen und Leistungen vom 26. März 2002 (FLG, BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung über die Steuerung von Finanzen und Leistungen vom 3. Dezember 2003 (FLV, BSG 621.1), Art. 136 ff.
- Bernische Schifffahrt: Abschluss der Umstrukturierungsphase 2005–2008 und zukünftige Unterstützungsbeiträge (RRB 1880 vom 12. November 2008)

### 3. Massgebende Kreditsumme, Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

|                                            |            |                   |
|--------------------------------------------|------------|-------------------|
| <b>Gesamtkosten</b>                        | <b>CHF</b> | <b>13 800 000</b> |
| – Rumpf                                    | CHF        | 2 300 000         |
| – Aufbauten                                | CHF        | 1 500 000         |
| – Innenausbau Passagierräume               | CHF        | 1 600 000         |
| – Innenausbau und Mobiliar Crew und Gastro | CHF        | 800 000           |
| – Betriebssysteme                          | CHF        | 2 900 000         |
| – Zusatzsysteme                            | CHF        | 900 000           |
| – Projektleitung und Engineering           | CHF        | 2 900 000         |
| – Ökopaket (Seriell Hybrid)                | CHF        | 800 000           |
| <b>Gesamtkosten</b>                        | <b>CHF</b> | <b>13 800 000</b> |
| ./.. Anteil BLS Schifffahrt AG             | – CHF      | 400 000           |

|                                                                             |            |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| <b>Kosten zulasten Kanton Bern (brutto)</b>                                 | <b>CHF</b> | <b>13 400 000</b> |
| Vorsteuerabzugskürzung (MWST) auf à-fonds-perdu-Beiträgen                   | CHF        | 1 032 000         |
| <b>Zu bewilligender Kantonsbeitrag (Kanton und Gemeinden)</b>               | <b>CHF</b> | <b>14 432 000</b> |
| ./.. Anteil der bernischen Gemeinden (Art. 12 ÖVG / Art. 29 FILAG)          | – CHF      | 4 811 000         |
| <b>Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 143 FLV</b> | <b>CHF</b> | <b>9 621 000</b>  |

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben im Sinne von Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG.

Der Kantonsbeitrag von netto CHF 9 621 000 wird als Maximalbetrag betrachtet. Projekt- sowie teuerungsbedingte Mehrkosten zu Lasten des Kantons sind ausgeschlossen.

Die Kosten werden à fonds perdu finanziert, da es sich um nicht aktivierbare Investitionen handelt. Massgebend für die Aktivierungsfähigkeit ist die Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV).

#### 4. Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

09.13.9100 Öffentlicher Verkehr und Verkehrskoordination

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der voraussichtlich mit folgenden Zahlungstranchen abgelöst wird, die im Voranschlag und in der Finanzplanung der Bau- und Verkehrsdirektion eingestellt sind:

| Konto        | Bezeichnung                            | Jahr |            |                   |
|--------------|----------------------------------------|------|------------|-------------------|
| 363400       | Beiträge an öffentliche Unternehmungen | 2022 | CHF        | 721 600           |
|              |                                        | 2023 | CHF        | 4 329 600         |
|              |                                        | 2024 | CHF        | 4 329 600         |
|              |                                        | 2025 | CHF        | 5 051 200         |
| <b>Total</b> |                                        |      | <b>CHF</b> | <b>14 432 000</b> |

Das Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination wird zum Mitteleinsatz ermächtigt. Die entsprechenden Gemeindebeiträge von CHF 4 811 000 werden über das Konto 463200 vereinnahmt.

#### 5. Bedingungen

- Der Beitrag des Kantons Bern ist als Kostendach fixiert. Planungs- oder teuerungsbedingte Mehrkosten sind durch die BLS Schifffahrt AG zu tragen. Der Kanton Bern beteiligt sich nicht an den Unterhaltskosten.
- Die zugesicherten Beiträge werden ausschliesslich an die Gesuchstellerin ausbezahlt. Eine Überweisung an Dritte ist ausgeschlossen.
- Weist die Schlussabrechnung Minderkosten aus, wird der Kantonsbeitrag nach Abzug des Anteils der BLS Schifffahrt AG von CHF 400 000 gekürzt. Mehrkosten werden nicht berücksichtigt.

#### 6. Kompetenzdelegation

Die Bau- und Verkehrsdirektion wird ermächtigt, mit der BLS Schifffahrt AG eine Vereinbarung abzuschliessen.

## **7. Fakultatives Finanzreferendum**

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

## **8. Vorgaben Grosser Rat**

Der Kantonsbeitrag von CHF 14 432 000 wird mit folgender Auflage bewilligt:

Der Regierungsrat stellt sicher, dass im Fall eines Verkaufs der BLS Schifffahrt AG der vom Kanton und den Gemeinden geleistete Beitrag zur Beschaffung des Passagierschiffs anteilmässig rückgezahlt wird.

Die BLS Schifffahrt hat sich angemessen an den Beschaffungskosten zu beteiligen.

Bern, 30. November 2022

**Im Namen des Grossen Rates**



Martin Schlup  
Präsident

Patrick Trees  
Generalsekretär

## **Fakultatives Finanzreferendum**

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Herbstsession 2022 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

|                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| Beginn der Referendumsfrist: | 28. Dezember 2022 |
|------------------------------|-------------------|

|                                                                                           |               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): | 28. März 2023 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|

|                                                               |                |
|---------------------------------------------------------------|----------------|
| Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: | 27. April 2023 |
|---------------------------------------------------------------|----------------|